Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B** **VERORDNUNG (EG) Nr. 2247/2003 DER KOMMISSION**

vom 19. Dezember 2003

mit Durchführungsbestimmungen für den Rindfleischsektor zu der Verordnung (EG) Nr. 2286/2002 des Rates über die Regelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und daraus hergestellte Waren mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP-Staaten)

(ABl. L 333 vom 20.12.2003, S. 37)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Verordnung (EG) Nr. 1118/2004 der Kommission vom 16. Juni 2004	L 217	10	17.6.2004
►**M2**	Verordnung (EG) Nr. 1868/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006	L 358	47	16.12.2006
►**M3**	Verordnung (EG) Nr. 1965/2006 der Kommission vom 22. Dezember 2006	L 408	28	30.12.2006
►**M4**	Verordnung (EG) Nr. 206/2007 der Kommission vom 27. Februar 2007	L 61	15	28.2.2007

Berichtigt durch:

►**C1** Berichtigung, ABl. L 47 vom 16.2.2007, S. 21 (1965/2006)

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 2247/2003 DER KOMMISSION

vom 19. Dezember 2003

mit Durchführungsbestimmungen für den Rindfleischsektor zu der Verordnung (EG) Nr. 2286/2002 des Rates über die Regelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und daraus hergestellte Waren mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP-Staaten)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2286/2002 des Rates vom 10. Dezember 2002 über die Regelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und daraus hergestellte Waren mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP-Staaten) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1706/98 ([1]), insbesondere auf Artikel 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 2286/2002 ist die Regelung für die Einfuhren aus den AKP-Staaten aufgrund des am 23. Juni 2000 in Cotonou unterzeichneten Partnerschaftsabkommens zwischen den AKP-Staaten und der EG ([2]) (nachstehend „Cotonou-Abkommen“) geändert worden. Artikel 1 Absatz 3 dieser Verordnung sieht eine allgemeine Regelung für die Senkung der Zölle auf die in ihrem Anhang I aufgeführten Erzeugnisse sowie eine Sonderregelung für die Senkung der Zölle auf die in ihrem Anhang II aufgeführten Erzeugnisse vor. Für Rindfleisch gilt ein jährliches Zollkontingent von 52 100 Tonnen entbeintem Fleisch.

(2) Vor Inkrafttreten des Cotonou-Abkommens waren die Bestimmungen für die Umsetzung der Zugeständnisse im Rindfleischsektor in der Verordnung (EG) Nr. 1918/98 der Kommission vom 9. September 1998 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen im Sektor Rindfleisch zu der Verordnung (EG) Nr. 1706/98 des Rates über die Regelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und daraus hergestellte Waren mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 589/96 ([3]) festgelegt. Aus Gründen der Klarheit sollte die Verordnung (EG) Nr. 1918/98 aufgehoben und durch eine neue Verordnung ersetzt werden.

(3) Es empfiehlt sich, die Regelung anhand von Einfuhrlizenzen zu verwalten. Zu diesem Zweck sind insbesondere die Antragstellung zu regeln und die Angaben festzulegen, die die Anträge und Lizenzen gegebenenfalls abweichend von bestimmten Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1291/2000 der Kommission vom 9. Juni 2000 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen sowie

([1]) ABl. L 348 vom 21.12.2002, S. 5.
([2]) ABl. L 317 vom 15.12.2000, S. 3.
([3]) ABl. L 250 vom 10.9.1998, S. 16.

▼B

Vorausfestsetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse ([1]) und der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 der Kommission vom 26. Juni 1995 mit Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen für Rindfleisch und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2377/80 ([2]) enthalten müssen.

(4) Um eine optimale Verwaltung der Zollkontingente zu ermöglichen, sollte diese Verordnung ab dem 1. Januar 2004 auf Mehrjahresbasis gelten.

(5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Einfuhrlizenzen für die im Anhang aufgeführten Erzeugnisse des Rindfleischsektors mit Ursprung in Botsuana, Kenia, Madagaskar, Swasiland, Simbabwe und Namibia werden nach den Bestimmungen dieser Verordnung bis zu der in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 2286/2002 genannten Höchstmenge, ausgedrückt in Tonnen entbeintem Fleisch, erteilt. Diese Menge wird wie folgt auf die einzelnen Länder aufgeteilt: Botsuana 18 916 Tonnen, Kenia 142 Tonnen, Madagaskar 7 579 Tonnen, Swasiland 3 363 Tonnen, Simbabwe 9 100 Tonnen und Namibia 13 000 Tonnen.

Die jährlichen Kontingente der in Unterabsatz 1 genannten Länder tragen die folgenden laufenden Nummern: Botsuana 09.4052; Kenia 09.4054; Madagaskar 09.4051; Swasiland 09.4053; Simbabwe 09.4055 und Namibia 09.4056.

(2) Für die Berechnung der in Artikel 1 Absatz 1 genannten Mengen entsprechen 100 kg entbeintes Fleisch

— 130 kg nicht entbeintem Fleisch,

— 260 kg lebenden Rindern,

— 100 kg Erzeugnissen der KN-Codes 0206, 0210 und 1602.

Artikel 2

(1) Innerhalb des Zollkontingents werden die im gemeinsamen Zolltarif festgesetzten spezifischen Zollsätze bei der Einfuhr der im Anhang genannten Erzeugnisse im Rahmen dieser Verordnung um 92 % und der Wertzoll um 100 % gesenkt.

▼M2

_____

Artikel 3

Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen der vorliegenden Verordnung gelten die Bestimmungen der Verordnungen (EG) Nr. 1445/95 und (EG) Nr. 1291/2000 und der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 der Kommission ([3]).

_____

([1]) ABl. L 152 vom 24.6.2000. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 325/2003 (ABl. L 47 vom 21.2.2003, S. 21.

([2]) ABl. L 143 vom 27.6.1995, S. 35. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 852/2003 (ABl. L 123 vom 17.5.2003, S. 9).

([3]) ABl. L 238 vom 1.9.2006, S. 13.

▼B

Artikel 4

(1) Die Lizenzanträge und die Einfuhrlizenzen für Erzeugnisse, für die nach Artikel 1, Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2286/2002 eine Senkung des im gemeinsamen Zolltarif festgesetzten spezifischen Zollsatzes gilt, müssen folgende Angaben tragen:

▼M3
▼C1

a) in den Anmerkungen und in Feld 20 eine der in Anhang II aufgeführten Angaben;

▼M2

b) in Feld 8 die Bezeichnung des Ursprungslands und die angekreuzte Angabe „Ja“. Die Lizenz verpflichtet zur Einfuhr aus diesem Land;

▼B

c) in Feld 17 zusätzlich zur Stückzahl das Lebendgewicht der Tiere.

(2) Die Lizenzanträge können nur in den ersten zehn Tagen jedes Monats eingereicht werden.

▼M4

Unbeschadet von Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 dürfen sich Anträge für dieselbe laufende Nummer des Kontingents auf eines oder mehrere der Erzeugnisse beziehen, die unter die KN-Codes oder Gruppen von KN-Codes fallen, die in Anhang I dieser Verordnung aufgeführt sind. Beziehen sich Anträge auf mehrere KN-Codes, so ist die Menge anzugeben, die jeweils je KN-Code oder Gruppe von KN-Codes beantragt wird. In allen Fällen sind alle KN-Codes in Feld 16 und ihre Warenbezeichnungen in Feld 15 des Lizenzantrags und der Lizenz anzugeben.

▼M2

(3) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission spätestens am dritten Arbeitstag nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Anträge die nach Ursprungsländern und KN-Codes bzw. Gruppen von KN-Codes aufgeschlüsselten und in Kilogramm ausgedrückten beantragten Mengen mit.

_____

▼B

Artikel 5

▼M2

_____

(2) Die Einfuhrlizenzen werden am 21. Tag jedes Monats erteilt.

▼M4

Die erteilten Lizenzen enthalten die betreffenden Mengen, aufgeschlüsselt nach KN-Codes bzw. Gruppen von KN-Codes.

▼B

Artikel 6

Einfuhren zum ermäßigtem Zollsatz gemäß dieser Verordnung dürfen nur erfolgen, wenn die zuständigen Behörden der Ausfuhrländer den Ursprung der betreffenden Erzeugnisse gemäß den für die betreffenden Erzeugnisse geltenden Ursprungsregeln im Protokoll Nr. 1 des Anhangs V des Cotonou-Abkommens bescheinigt haben.

▼M2

Artikel 7

Die gemäß dieser Verordnung erteilten Einfuhrlizenzen gelten 90 Tage ab dem Tag ihrer tatsächlichen Ausstellung im Sinne von Artikel 23 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1291/2000.

▼B

Artikel 8

Die Verordnung (EG) Nr. 1918/98 wird aufgehoben.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 2004.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼M3

▼C1

ANHANG I

Erzeugnisse gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 2286/2002

Bulgarisch: Код по КН
Spanisch: Código NC
Tschechisch: kód KN
Dänisch: KN-kode
Deutsch: KN-Code
Estnisch: CN-kood
Griechisch: Κωδικός ΣΟ
Englisch: CN code
Französisch: code NC
Italienisch: Codice NC
Lettisch: KN kods
Litauisch: KN kodas
Ungarisch: KN-kód
Maltesisch: Kodiċi NM
Niederländisch: GN-code
Polnisch: Kod CN
Portugiesisch: Código NC
Rumänisch: cod CN
Slowakisch: kód KN
Slowenisch: Oznaka KN
Finnisch: CN-koodi
Schwedisch: KN-nummer
0102 90 05
0102 90 21
0102 90 29
0102 90 41
0102 90 49
0102 90 51
0102 90 59
0102 90 61
0102 90 69
0102 90 71
0102 90 79
0201 10 00
0201 20 20
0201 20 30
0201 20 50
0201 20 90
0201 30 00
0202 10 00
0202 20 10
0202 20 30
0202 20 50
0202 20 90
0202 30 10
0202 30 50
0202 30 90
0206 10 95
0206 29 91
0210 20 10
0210 20 90

▼C1

	0210 99 51
	0210 99 90
	1602 50 10
	1602 90 61
Bulgarisch:	NB: Кодовете по КН и бележките под линия са определени в Регламент (ЕИО) № 2658/87 на Съвета (ОВ L 256, 7.9.1987 г., стр. 1), изменен
Spanisch:	Nota: Los códigos NC, incluidas las notas, se definen en el Reglamento (CEE) nº 2658/87 del Consejo, modificado (DO L 256 de 7.9.1987, p. 1)
Tschechisch:	Pozn.: Kódy KN a poznámky pod čarou jsou vymezeny nařízením Rady (EHS) č. 2658/87 (Úř. věst. L 256, 7.9.1987, s. 1)
Dänisch:	NB: KN-koderne, herunder henvisninger til fodnoter, er fastsat i Rådets ændrede forordning (EØF) nr. 2658/87 (EFT L 256 af 7.9.1987, s. 1)
Deutsch:	NB: Die KN-Codes sowie die Verweisungen und Fußnoten sind durch die geänderte Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates bestimmt (ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1)
Estnisch:	NB: CN-koodid ja joonealused märkused on määratletud muudetud nõukogu määruses (EMÜ) nr 2658/87 (EÜT L 256, 7.9.1987, lk 1)
Griechisch:	NB: Οι κωδικοί της συνδυασμένης ονοματολογίας, συμπεριλαμβανομένων των υποσημειώσεων, καθορίζονται στον τροποποιμένο κανονισμό (ΕΟΚ) αριθ. 2658/87 τον Συμβουλίου (ΕΕ L 256 της 7.9.1987, σ. 1)
Englisch:	NB: The CN codes and the footnotes are defined in amended Council Regulation (EEC) No 2658/87 (OJ L 256, 7.9.1987, p. 1)
Französisch:	NB: les codes NC ainsi que les renvois en bas de page sont définis au règlement (CEE) nº 2658/87 du Conseil, modifié (JO L 256 du 7.9.1987, p. 1)
Italienisch:	NB: I codici NC e i relativi richiami in calce sono definiti dal regolamento (CEE) n. 2658/87 del Consiglio modificato (GU L 256 del 7.9.1987, pag. 1)
Lettisch:	NB: KN kodi un zemsvītras piezīmes ir definētas grozītajā Padomes Regulā (EEK) Nr. 2658/87 (OV L 256, 7.9.1987., 1. lpp.)
Litauisch:	NB: KN kodai ir išnašos apibrėžti Tarybos reglamente (EEB) Nr. 2658/87 su pakeitimais (OL L 256, 1987 9 7, p. 1)
Ungarisch:	Megjegyzés: A KN-kódokat és a lábjegyzeteket a módosított 2658/87/EGK tanácsi rendelet határozza meg (HL L 256., 1987.9.7., 1. o.)
Maltesisch:	NB: Il-kodiċijiet NM u n-noti ta' qiegħ il-paġna huma mfissra fir-Regolament emendat (KEE) Nru 2658/87 (ĠU L. 79.1987, p. 1)
Niederländisch:	NB: GN-codes en voetnoten: zie de gewijzigde Verordening (EEG) nr. 2658/87 van de Raad (PB L 256 van 7.9.1987, blz. 1)
Polnisch:	Uwaga: Kody CN i przypisy są określone w zmienionym rozporządzeniu Rady (EWG) nr 2658/87 (Dz.U. L 256 z 7.9.1987, str. 1)
Portugiesisch:	NB: Os códigos NC, incluindo as remissões em pé de página, são definidos no Regulamento (CEE) n.º 2658/87 do Conselho, alterado (JO L 256 de 7.9.1987, p. 1)
Rumänisch:	NB: Codurile CN şi notele de subsol sunt definite în Regulamentul (CEE) nr. 2658/87 al Consiliului (JO L 256, 7.9.1987, p. 1), modificat
Slowakisch:	Pozn.: Kódy KN a poznámky pod čiarou sú definované v zmenenom a doplnenom nariadení Rady (EHS) č. 2658/87 (Ú. v. ES L 256, 7.9.1987, s. 1)
Slowenisch:	Opomba: Oznake KN in opombe so opredeljene v spremenjeni Uredbi Sveta (EGS) št. 2658/87 (UL L 256, 7.9.1987, str. 1)
Finnisch:	HUOM.: Tuotekoodit ja niihin liittyvät alaviitteet määritellään neuvoston asetuksessa (ETY) N:o 2658/87 (EYVL L 256, 7.9.1987, s. 1)
Schwedisch:	Anm: KN-numren och fotnoterna definieras i rådets ändrade förordning (EEG) nr 2658/87 (EGT L 256, 7.9.1987, s. 1)

▼M3

▼C1

ANHANG II

Angaben gemäß Artikel 6 Absatz 4 Buchstabe c

— *Bulgarisch:*	Регламент (ЕО) № 2172/2005
— *Spanisch:*	Reglamento (CE) nº 2172/2005
— *Tschechisch:*	Nařízení (ES) č. 2172/2005
— *Dänisch:*	Forordning (EF) nr. 2172/2005
— *Deutsch:*	Verordnung (EG) Nr. 2172/2005
— *Estnisch:*	Määrus (EÜ) nr 2172/2005
— *Griechisch:*	Κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 2172/2005
— *Englisch:*	Regulation (EC) No 2172/2005
— *Französisch:*	Règlement (CE) nº 2172/2005
— *Italienisch:*	Regolamento (CE) n. 2172/2005
— *Lettisch:*	Regula (EK) Nr. 2172/2005
— *Litauisch:*	Reglamentas (EB) Nr. 2172/2005
— *Ungarisch:*	2172/2005/EK rendelet
— *Maltesisch:*	Regolament (KE) Nru 2172/2005
— *Niederländisch:*	Verordening (EG) nr. 2172/2005
— *Polnisch:*	Rozporządzenie (WE) nr 2172/2005
— *Portugiesisch:*	Regulamento (CE) n.º 2172/2005
— *Rumänisch:*	Regulamentul (CE) nr. 2172/2005
— *Slowakisch:*	Nariadenie (ES) č. 2172/2005
— *Slowenisch:*	Uredba (ES) št. 2172/2005
— *Finnisch:*	Asetus (EY) N:o 2172/2005
— *Schwedisch:*	Förordning (EG) nr 2172/2005